ANZEIGE ANZEIGE

Ausbildungschancen im Wittelsbacher Land

jobs.augsburger-allgemeine.de





Auto Weiss GmbH & Co. KG

Werner-von-Siemens-Str. 2 | 86551 Aichach bewerbung@auto-weiss.de | www.auto-weiss.de Telefon 0 82 51 / 87 45 - 0



Eine Ausbildung bereitet aufs Berufsleben vor.

VON JULIA PAUL

Eine Lehre kostet Zeit - Arbeitszeit und Freizeit. Untertags helfen Auszubildende im Betrieb, abends und am Wochenende lernen sie für Prüfungen in der Berufsschule. Das ist aufwendig, keine Frage! Doch die investierte Zeit lohnt sich – unter anderem aus folgenden Gründen:

1. Gut vorbereitet

Während der betrieblichen Lehre sammeln Auszubildende praktische Erfahrungen. Sie lernen, Probleme zu lösen, ihren Alltag zu organisieren, mit verschiedensten Kolleginnen und Kollegen zusammenzuarbeiten und Aufgaben strukturiert zu bearbeiten.

sich auf eine steile Karriere vorzubereiten!

2. Gehalt und Vorsorge

Außerdem zahlt sich eine Ausbildung wortwörtlich aus. Azubis bekommen ein Gehalt dafür, dass sie lernen. Ob für Reisen, Ausflüge oder Freizeitaktivitäten: Geld können Jugendliche immer gebrauchen.

3. Früh vorsorgen

Mit der Ausbildungsvergütung einher gehen eine Krankenversicherung oder Themen wie die Altersvorsorge. Hier gilt: Früh anfangen lohnt sich!

4. Gute Chancen

Eine abgeschlossene Ausbil-

Die ideale Möglichkeit, um dung öffnet Türen für den weiteren Weg. Sind Azubis erst einmal im Unternehmen, werden sie von vielen Arbeitgebern bei Bestehen der Prüfungen und Eignung über-Weiterbildung, nommen. Aufstieg & Co.: Mit einer festen Anstellung ist es einfacher!

5. Schulabschluss? Egal!

Eine Lehre ist eine neue Chance. Mit jedem weiteren Abschluss rücken die schulischen Zeugnisse in den Hintergrund. Wer sich danach auf einen Job bewirbt, muss schon keine Nachweise der Grundschule mehr anhängen. Mit den Jahren der Arbeitserfahrung sinkt der Wert des Abschlusszeugnisses, später dann auch der der Ausbildung.



Wir sind hungrig

nach neuen Talenten.

Medienkaufleute Digital & Print (m/w/d),

Maschinen- und Anlagenführer (m/w/d),

Mediengestalter Digital & Print (m/w/d),

Kaufleute im E-Commerce (m/w/d)

Bewirb Dich jetzt online zum

01.09.2023 am Standort Augsburg!

Weitere Infos unter www.pd-karriere.de

Wir bilden aus:

www.azubimovie.de

Curt-Frenzel-Straße 2,

86167 Augsburg

Mediengruppe Pressedruck







Eine Ausbildung kann Spaß machen - wenn man den richtigen Beruf, einen passenden Betrieb und vor allem Motivation findet. Foto: Pixel-Shot, stock.adobe.com

Die eigene Passion finden

Welche Ausbildung soll es nur werden? Tipps für die Entscheidung.

Die Berufswahl ist eine der schnuppern! Vor der Ausbil- Unternehmen zu einem pasbegleiten sie für die nachsten Jahre – oder gar Jahrzehnte. Es wäre fatal, mit wenig Berufserfahrung schon auf den Ruhestand in über 40 Jahren hinzufiebern. Umso wichtiger ist es, einen Job zu finden, der zu einem selbst passt. Den ersten Schritt auf diesem Weg bildet die Ausbildung. Weil sie eine Richtung für die spätere Karriere vorgibt, sollte man sich frühzeitig Gedanken darüber machen, wo es hin gehen soll.

Zuerst gilt es, die eigenen Interessen und Talente zu reflektieren. Dazu können Jugendliche zum Beispiel eine Liste mit Dingen erstellen, die ihnen Spaß machen: Hobbys, Schulfächer, Aufgaben & Co. Alternativ gibt es im Internet zahlreiche Persönlichkeitstests, bei denen sich Stärken und Schwächen herauskristallisieren.

Danach heißt es: Umschauen, informieren und hinein-

wichtigsten Entscheidungen, dung sind Praktika die ideale sen. Außerdem kann man so die Menschen im Laufe ihres Gelegenheit, um herauszufin- mit Menschen sprechen, die Lebens treffen. Die Folgen den, ob der Beruf und das bereits in dem Umfeld arbeiten. Sie erzählen aus einer anderen Perspektive. Nach der ersten Praxiserfahrung muss man sich Gedanken über die eigenen Zukunftswünsche machen. Dazu

gehören Fragen über Auslandsaufenthalte und andere Pläne. Nicht jeder Job ist so flexibel, dass einem später alle Türen offen stehen. Im nächsten Schritt gilt es zu überlegen, ob sich die privaten mit den beruflichen Zielen vereinen lassen - und wenn ja, wie man das besonders geschickt anstellt.

Bei all diesen Entscheidungen dürfen Werte und Überzeugungen nicht aus den Augen verloren werden. Hierbei geht es darum, ob einem gesellschaftliches Engagement oder finanzielle Sicherheit wichtiger sind. Es geht um Grundsatzfragen wie darum, ob sich eine Bewerberin oder ein Bewerber mit dem Unternehmen identifizieren kann.







Dich erwartet...

- ein super Team • ein interessantes und vielseitiges
- Aufgabengebiet mit Selbstständigkeit und Eigenverantwortung
- Du hast... • technisches Verständnis
- handwerkliches Geschick
- Verantwortungsbewusstsein · ein freundliches Auftreten

Fragen über Fragen: Die Entschei-

dung über die Berufswahl ist sel-

Foto: rosifan19. stock.adobe.com

ten "mal so" getroffen.

 die Chance sich weiterzuentwickeln Dann bist du richtig bei uns! eine Übernahme nach der Ausbildung

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir für das **Ausbildungsjahr 2023** einen engagierten und motivierten Nachwuchs oder Quereinsteiger für eine Ausbildung:

- zum Baugeräteführer (m/w/d)
- zur Fachkraft für Kreislaufund Abfallwirtschaft (m/w/d)
- zum Berufskraftfahrer (m/w/d)

Bewerbung an: Osterried Unternehmensgruppe GmbH Große Breiten 1, 86495 Eurasburg **ANZEIGE ANZEIGE**

Ausbildungschancen im Wittelsbacher Land

jobs.augsburger-allgemeine.de



Aus der Masse an Bewerbungen hervorstechen? Das geht – allerdings nicht mit dem Standard-Design, das viele Bewerberinnen und Bewerber nutzen. Foto: Mariia Korneeva, stock.adobe.com

Gutes Gefühl, gute Aussichten

Richtig vorbereitet ins (Vorstellungs-)Gespräch – so geht's!

Beim Vorstellungsgespräch handelt es sich um ein Jobinterview mit dem Ziel, eine bestimmte Stelle zu besetzen beziehungsweise zu bekommen. Dazu gehört, einen guten Eindruck zu hinterlassen. Elementar ist, dass Bewerberinnen und Bewerber wissen, wofür sie sich bewerben also für welche Stelle, bei welchem Unternehmen, mit welchem Aufgabengebiet und welchen Herausforderungen. Dazu sollten sie sich im Vorfeld einen Überblick verschaffen, der über die Stellenanzeige hinaus reicht. Empfehlenswert ist eine Internetrecherche. Doch auch auf sozialen Netzwerken findet man heutzutage Wissenswertes über potenzielle Arbeitgeber.

Ebenfalls sollten sich Bewerberinnen und Bewerber informieren, welche Ansprechpartschon erste Erfahrungen mit



Wer optimistisch ins Gespräch startet, hinterlässt einen guten Eindruck beim Gegenüber. Foto: Pixel-Shot, stock.adobe.com

nerinnen und -partner eines Unternehmens ihnen im Gespräch gegenübersitzen könnten. Möglicherweise haben sie

diesen gesammelt - zum Beispiel durch E-Mail-Verkehr, ein Telefonat oder ein vorheriges Praktikum. Ist das der Fall, können sie mit entspre-

chenden Themen eine günstige Atmosphäre schaffen. Andernfalls sind sie weniger aufgeregt, wenn sie grob wissen, wer sie erwartet.

Um rechtzeitig von zu Hause loszufahren und die Zeit zu planen, lohnt es sich auch, im Vorfeld zum Ort des Vorstellungsgesprächs zu fahren und dabei mögliche Stress- und Störfaktoren zu identifizieren. So können Bewerberinnen und Bewerber eventuelle Staus zu Hauptverkehrszeiten erkennen, einen Parkplatz suchen und so weiter. Allerdings bringt all das nichts, wenn sie sich eine falsche Zeit für das Gespräch notieren. Am besten lässt man sich den Termin für das Vorstellungsgespräch deshalb per E-Mail bestätigen und druckt diese aus oder speichert sie so ab, dass man sich jederzeit vergewissern kann.

Word war gestern!

Ein beliebtes Tool für Lebensläufe ist Canva.

VON JULIA PAUL

Keine halbe Stunde brauchen Bewerberinnen und Bewerber, um mit einer Vorlage aus dem Internet ihren Lebenslauf zu erstellen: Anfrage in die Suchmaschine jagen, eine der – bei Google 10700000 - Seiten auswählen, das Muster downloaden und in einem Textverarbeitungsprogramm personalisieren. So schnell ist das Herzstück der Bewerbung fertig. Das nutzen viele. Aus der Masse stechen sie damit nicht hervor. Die Funktionen sind begrenzt, die Optik langweilig und veraltet – zumindest im Vergleich zu Canva.

Mit dem Online-Programm erstellen Nutzerinnen und Nutzer ohne Designkenntnisse professionelle Grafiken, Flyer, Plakate, Prasentationen und andere visuelle Inhalte, die sich abheben. Die Oberfläche ist benutzerfreundlich und selbsterklärend. In der Auswahl an Vorlagen gibt es auch Lebensläufe. 11961 Stück – weniger, als eine Suchmaschine ausspuckt, allerdings über-

neben- und untereinander dargestellt. Wer konkrete Vorstellungen hat, kann die Ergebnisse eingrenzen, beispielsweise nach Branche, Erfahrungsniveau und Vorlieben filtern: professionell, modern oder einfach? Minimalistisch, geschäftlich oder kreativ und bunt? Mit oder ohne Foto? Für ein Design entschieden, können Bewerberinnen und Bewerber die Vorlage bearbeiten. In Textfelder fügen sie ihre eigenen Informationen ein, das Foto tauschen sie durch einen Upload aus. Den können sie in Canva sogar bearbeiten, also gegebenenfalls die Helligkeit oder den Kon-

Weniger ist mehr!

werbung jedoch nicht.

Ähnliches gilt bei den Designelementen. Das Programm verfügt über verschiedene Schriftarten, Farben & Co. Die können Nutzerinnen und Nutzer per Klick nutzen und den Standard-Lebenslauf personalisieren. Ein Tipp ist, die sichtlich mit einer Vorschau Farbe aus dem Unterneh-

trast anpassen. Zu viel retu-

schieren sollte man bei der Be-

menslogo zu nutzen, um Texthintergründe oder Überschriften entsprechend einzufärben. Dazu können Bewerberinnen und Bewerber die Datei online herunterladen, in Canva öffnen und per Pipette einen Ton auslesen.

Ist der Lebenslauf individualisiert, kann er als PDF heruntergeladen werden und hat so gleich das richtige Format, um ihn dem potenziellen Arbeitgeber zukommen zu lassen. Auch die Dateigröße müsste dem Ideal von ein bis drei Megabyte (MB) entsprechen. Andernfalls können Nutzerinnen und Nutzer beim Export nachjustieren.

Canva ist ein kostenloses Tool mit zahlreichen Designoptionen und Vorlagen. Es gibt auch eine kostenpflichtige Version mit weiteren Funktionen und Möglichkeiten. Die ist allerdings nicht notwendig, um einen professionellen Lebenslauf zu erstellen. Wer eine ganze Bewerbungsmappe einreichen muss, kann übrigens auch diese in Canva so designen, dass jede Seite zu den anderen passt.



Wer im Bewerbungsgespräch überzeugen möchte, sollte einige Dinge Foto: Andriy Bezuglov, stock.adobe.com

Mit den richtigen Hilfsmitteln klappt's:

Blank in ein Vorstellungsgespräch zu gehen, ist keine gute Idee. Doch damit ist nicht nur die organisatorische Vorbereitung gemeint. Auch auf eine Tasche oder einen Rucksack sollten Bewerberinnen und Bewerber nicht verzichten. Hinein kommt:

- ein Ausweisdokument. um sich zu identifizieren
- ein Stift, der funktioniert (um auf Nummer sicher zu gehen zwei Stifte)
- die Bewerbungsmappe
- in ausgedruckter Form gegebenenfalls Referenzen,
- Visitenkarten oder Arbeitsproben
- ein Blatt, auf dem vorher Fragen notiert wurden
- ein Notizbuch oder ein weiteres Blatt zum Mitschreiben
- ein Taschentuch, falls auf dem Weg zum Gespräch die Nase läuft, Schmutz wegzuwischen
- ist oder Ähnliches ein Kaugummi, um Mundgeruch zu vermeiden (vor dem Gespräch entsorgen!)
- etwas zu trinken, damit man vor Aufregung keinen trockenen Mund bekommt

ipm|gruppe

Die ipmlgruppe zählt als innovativer und dynamischer Full-Service-Anbieter der Werbemittelbranche und mehreren Niederlassungen in Deutschland zu den größten Dienstleistern am Markt. Wir versorgen europäische Großkonzerne mit kreativen Werbeartikeln & Merchandise-Produkten mit einem unschlagbaren Servicekonzept.

Für den Standort in Kissing suchen wir zum September 2023 einen

Auszubildenden zum Handelsfachwirt (m/w/d)

www.ipmgruppe.de/unternehmen/karriere

Haben wir Dein Interesse geweckt? Wir freuen uns auf Deine Bewerbung

Bewerbungen bitte ausschließlich per E-Mail an: Sabine Bley · bewerbung@ipmgruppe.de Standort Kissing · Bahnhofsallee 8 · 86438 Kissing



Wir bewegen Luft.

WIR SUCHEN:

- Technische:r Systemplaner:in (m/w/d)
- Kaufleute f. Büromanagement (m/w/d)
- Anlagenmechaniker:in SHK (m/w/d)

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung an: t.scheerer@klima-schuster.de

Schuster Klima Lüftung • www.klima-schuster.de Balthasar-Schaller-Str. 2 · 86316 Friedberg

Weitere Tipps für den Lebenslauf

Wer sich an eine Vorlage hält, beachtet meist die wichtigsten Regeln des Lebenslaufs:

- 1. Nicht überladen! 2. Gedeckte Farben nutzen!
- 3. Schön gliedern! Außerdem enthalten die Muster

sämtliche notwendigen Angaben,

- persönliche Daten wie den Namen, die Adresse und eine Telefonnummer
- chronologisch zur
 ückgehend die Schritte der Berufstätigkeit,
- Ausbildung, Studium und Schule
- Zusatzqualifikationen und Kenntnisse in Sprachen, Computer & Co.
- das Datum, den Ort und die Unterschrift.

Lücken sollten Bewerberinnen und Bewerber nicht mit Nebenjobs ohne Bezug zur angestrebten Stelle füllen. Bei freiwilligen Angaben sollten sie immer zweimal überlegen, ob die Informationen zu ihrem Vorteil sind. Dazu kön-

nen Geburtsdatum, Familienstand, Kinder, Herkunft oder Hobbys gehören. All das könnte trotz Allgemeinem Gleichbehandlungs- und Anti-Diskriminierungsgesetz im Lebenslauf nachteilig sein. Wer hier schon diskriminiert wird, kommt vielleicht erst gar nicht eine Runde weiter, um sich zu beweisen. Und sofern relevant, können die Antworten auf diese Fragen später auch im persönlichen Gespräch geklärt paju



Dich erwartet...

- ein super Team
- ein interessantes und vielseitiges Aufgabengebiet mit Selbstständigkeit • Spaß am Computer zu arbeiten und Eigenverantwortung
- die Chance sich weiterzuentwickeln modernste Büroausstattung u. Technik
- eine Übernahme nach der Ausbildung
- Du hast...
- ein freundliches Auftreten
- Verantwortungsbewusstsein sowie an kaufmännischen und organisatorischen Tätigkeiten
- Freude am Umgang mit Menschen
- Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir für das **Ausbildungsjahr 2023** einen engagierten und motivierten Nachwuchs oder Quereinsteiger für eine Ausbildung:
- zur Kauffrau / zum Kaufmann für Büromanagement (m/w/d)

Du bist... zuverlässig, flexibel, belastbar und hast Teamgeist? Dann bist du genau richtig bei uns.

Bewerbung an: Große Breiten 1, 86495 Eurasburg

AUSBILDUNG **GESUCHT? GEFUNDEN!**

Du suchst eine abwechslungsreiche Ausbildung und möchtest den Grundstein für deine berufliche Zukunft legen? Dann werde auch du ein Teil von uns und profitiere von unserer Erfahrung.

HAIMER bietet dir eine Vielzahl an interessanten Ausbildungsberufen im kaufmännischen und technischen Bereich.

Informiere dich online über unser Ausbildungsangebot und nutze deine Chance!

Haimer GmbH Weiherstraße 21 86568 Igenhausen

- **6** +49-82 57-99 88-0
- karriere@haimer.com www.haimer.de



